

Adliswil, 2. September 1996

KR-Nr. 243/1996

POSTULAT von Mario Fehr (SP. Adliswil) und Mitunterzeichnende

betreffend Einrichtung von geeigneten Vollzugsmöglichkeiten für gemeingefährliche
Sexual- und andere Triebstraftäter

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, wie er - in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen und dem Bund - geeignete Vollzugsmöglichkeiten für gemeingefährliche Sexual- und andere Triebstraftäter einrichten kann.

Mario Fehr

Daniel Vischer

Dr. Kurt Sintzel

Franziska Troesch

Astrid Kugler

Susanne Huggel

Anjuska Weil

Peter Marti

Begründung:

Es darf in der aktuellen Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen des Strafvollzugs bei Sexual- und anderen Gewalttätern nicht übersehen werden, dass triebhafte, kranke Delinquenten ein Risiko bilden, das durch die Behörden nicht ausgeschaltet, sondern immer nur minimiert werden kann. Es braucht deshalb für diese Kategorie von Straftätern geeignete Vollzugsmöglichkeiten. Es gibt Beispiele von Vollzugsanstalten in Holland, in welcher Sexual- und andere Gewalttäter behandelt werden. Auch in Belgien hat die Regierung soeben die Einrichtung einer speziellen Vollzugsanstalt für Sexualdelinquenten beschlossen. Diese Vollzugsmöglichkeiten sind sehr personal- und kostenintensiv. Sie sind aber eine unabdingbare Notwendigkeit. Denn eine Resozialisierung - dort, wo sie möglich ist - dient letzten Endes immer auch der Sicherheit der Allgemeinheit.